

Handbuch/manual

für Ahlheim 5



Über Ahlheim	3
Linien	4
Hinweise zur Karte.....	15
Zusätzliche Dokumente.....	16
Installation.....	16
Hinweise zur Performance	19
BAT-Editor für Verkehrs-/Fahrgastaufkommen	21
Mitwirkende und Danksagungen	22
Copyright und Haftungsausschluss	24

Hallo lieber User,

dass du dieses Handbuch liest, resultiert daraus, dass du dir die Map **Ahlheim V5** runtergeladen hast. Wir hoffen, du hast damit genau so viel Spaß wie wir. Bitte lies dir das Handbuch (zumindest die Installationshinweise) gründlich durch, bevor du Fragen an uns heranträgst. Das meiste sollte dadurch beantwortet werden. Sollten dennoch Komplikationen auftreten oder solltest du auf Fehler stoßen, die uns beim Betatest entgangen sind, kannst du uns über die [OMSI-WebDisk](#) erreichen.

Ahlheim ist eine fiktive Großstadt mit ca. 350.000 Einwohnern im Westen Nordrhein-Westfalens und liegt nur ca. 20-30 Minuten Autofahrt von der holländischen Grenze entfernt. Der lokale Busverkehr wird von der **Ahlheimer Verkehrsgesellschaft GmbH (AVG)** betrieben. Sie fährt mit Unterstützung durch den Subunternehmer Rostorf Reisen auf den innerstädtischen Linien und in die Nachbarstädte und Dörfer.

Neben **27 Tageslinien** (davon 2 Schnellbuslinien) und **14 Nachtbuslinien** fahren auch Regionalbuslinien der NIAG und DB Rheinlandbus ins Umland und sogar in die Niederlande. Zusätzlich zum regulären Linienbetrieb werden in der Stadt noch diverse Einsatzwagen (E-Wagen) auf Schul- oder Werksrouten eingesetzt.

Ahlheim verfügt neben einer lebhaften Innenstadt über ruhige und ländliche Gegenden, Nobelviertel und soziale Brennpunkte. Hier und da stehen auch ein paar Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Zeche Hindenburg im südwestlich gelegenen Stadtteil Sternenberg oder das Münster St. Bartholomäus im Stadtteil Eichenhöhe.

Der Stadtteil Eichenhöhe ist neben Kranenburg der größte Stadtteil von Ahlheim und verfügt über ein eigenes großes Stadtzentrum mit einem Nahverkehrsbahnhof. Neben dem Hauptbetriebshof in Kranenburg verfügt die AVG im Eichenhöher Zentrum über einen weiteren Betriebshof. Der Betriebshof von Rostorf Reisen befindet sich ebenfalls in Kranenburg, unweit vom AVG-Betriebshof am Linienweg der 198 und 199.

Die Map Ahlheim verfügt über 773 Kacheln und garantiert somit einen sehr langen Spielspaß. Durch unser Bestreben, in der Stadt Ahlheim wirklich alle Linien der AVG fahren zu können, kannst du dich selbst als Fahrer der Ahlheimer Verkehrsgesellschaft sehen und dir aus der großen Anzahl an Linien und E-Wagen eigene Fahrten raussuchen und dir sogar nach Belieben Dienstpläne erstellen. Die mitgelieferten **Kurskarten** helfen dir dabei. Schau dazu einfach in `OMSI 2\Addons\Ahlheim 5`.

Da man sich bei der großen Anzahl an Linien wahrscheinlich erst einmal gar nicht entscheiden kann, was man zuerst fährt, möchten wir dir im Folgenden die einzelnen Linien etwas näher beschreiben.

131 Sternenberg, Zeche Hindenburg – Heroldsberg, Bostoner Weg (Fahrzeit ca. 30 Minuten)

Diese Linie fährt – wie alle Linien im 130er-Bereich – in der Eichenhöher Gegend. Sie verbindet den dicht besiedelten Stadtteil Heroldsberg mit dem Eichenhöher Zentrum und führt von dort aus über die Stadtteile Neuenhaus, Lidersbaum und Sternenberg zur Zeche Hindenburg, das Industriewahrzeichen der Stadt. Sie fährt standardmäßig mit Gelenkbussen und fährt sowohl über sechsspurige Hauptstraßen, als auch über mit Feldern und Bäumen gesäumte Landstraßen. Sie wird vom Betriebshof Eichenhöhe bedient.

132 Grachtheide, Drillichshammer – Düsseldorfer Str./Fachhochschule (Fahrzeit ca. 65 Minuten)

Die 132 ist die längste Linie in Ahlheim. Sie fungiert nicht als direkte Zubringerlinie in die Stadt, sondern ist eher ein Zusammenschluss aus mehreren Teilstücken. Sie führt von Grachtheide nördlich von Eichenhöhe erstmal nach Gracht und bringt die Menschen aus den beiden dicht besiedelten Stadtteilen auf schnellstem Weg ins Eichenhöher Zentrum, wo sie am Bahnhof in die S-Bahn in Richtung Ahlheim Innenstadt umsteigen können. Von dort aus deckt sie eher ein paar Verbindungslücken ab, da sie auf ihrem Weg ins Zentrum einen Umweg über Braukum und Passenheim nimmt. Der Ahlheimer Innenstadt nähert sie sich dann über den Stadtteil Disselberg und fährt dann über den Bernauer Platz und den Hauptbahnhof ein paar Stationen weiter zur Fachhochschule, wo du dann nach über 60 Minuten Fahrzeit eine wohlverdiente kleine Pause einlegen kannst. Trotz ihrer Länge ist die Linie aber aufgrund ihrer verschiedenen Gegenden, die sie durchfährt, sehr kurzweilig. Diese Linie wird sowohl vom Betriebshof Eichenhöhe, als auch vom Betriebshof Kranenburg bedient.

133 Sternenberger Gehölz – Braukum, Ingeborg-Drewitz-Str. (Fahrzeit ca. 30 Minuten)

Die 133 ist neben der 131 die zweite Linie der AVG, die den Stadtteil Sternenberger mit dem Eichenhöher Zentrum verbindet. Sie deckt den südlichen Teil Sternenbergs ab und trifft dann wieder am Liderbaumer S-Bahnhof auf die 131. Von dort aus deckt sie noch zusätzlich ein Siedlungsgebiet ab, bis sie zum Eichenhöher Bahnhof kommt. Von dort aus geht es auf relativ direktem Weg nach Braukum in den alten Ortskern zur Ingeborg-Drewitz-Straße. Sie wird natürlich ebenfalls vom Betriebshof Eichenhöhe bedient.

134 Bleickenburg, Sater Weg – Lühr, Am Frommholz (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

Die 134 ist eine der kürzesten Linien in Eichenhöhe und auch in ganz Ahlheim. Sie führt von Bleickenburg über den Bleickenburger Kaufpark – einem der wichtigen Ahlheimer Gewerbegebiete – nach Eichenhöhe und endet leicht südlich vom Eichenhöher Zentrum im Stadtteil Lühr. Sie wird vom Betriebshof Eichenhöhe bedient.

135 Erckenfeld S – Tillmannsdorf, Altenheim (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

Die 135 gehört ebenfalls zu den kürzeren Linien und ist die einzige Linie im 130er-Block, die nicht den Eichenhöher Bahnhof bedient. Aufgrund von Linienwegsänderungen und sich dadurch ergebenden anderen Verbindungen startet diese Linie erst am S-Bahnhof Erckenfeld, da mit den Linien 192 und 193 und der S-Bahnlinie 8 schon eine ausreichende Verbindung nach Eichenhöhe besteht. Aufgrund dessen ist diese Linie auch perfekt für einen ruhigen Tag, da sie auf ihrem Weg über Breckerfeld ins verschlafene Tillmannsdorf nicht viele Fahrgäste befördert und auch nicht dem Großstadtverkehr ausgesetzt ist. Voller könnte es höchstens zur Hauptverkehrszeit auf den ersten paar Stationen werden, da die 135 durch das große Industriegebiet im Süden von Erckenfeld führt. Sie wird vom Betriebshof Eichenhöhe bedient. Am Wochenende wird diese Linie vom Privatunternehmen Bus Company Lapok GmbH bedient.

136 Heroldsberg, Löwenhaus – Bendstein S (Fahrzeit ca. 35 Minuten)

Die 136 startet an der Haltestelle Löwenhaus mitten im Wald und unterstützt im weiteren Verlauf die 131 zwischen Heroldsberg und Eichenhöhe. Von dort aus führt sie über Gracht weiter Richtung Norden nach Osterfeld. Dort verlässt sie das Ahlheimer Stadtgebiet und führt nach Bendstein, wo die Fahrgäste Übergang zur Regionalbahn haben. Sonntags und in Schwachverkehrszeiten fährt die Linie von Gracht aus außerdem noch das kleine Stück bis zum Kloster Grachtberg, wo sie die aus umlauftechnischen Gründen bis Grachter Markt eingekürzte 163 ersetzt. Bis auf den südlichen Teil von Heroldsberg nach Eichenhöhe ist sie auch eher ländlich geprägt und ruhig. Sie ist eine recht ausgeglichene Mischung aus Stadt-, Land- und Siedlungsverkehr. Sie wird vom Betriebshof Eichenhöhe und von Rostorf Reisen bedient.

137 Schrucken, Dommeringsweide – Prenkum (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

Die 137 gehört ebenfalls zu den kürzeren Linien und ist die einzige Kleinbuslinie in Eichenhöhe. Sie wird mit Citaro K bedient, da die Straßenführung an einigen Stellen keine größeren Busse zulassen. Sie führt vom Stadtteil Schrucken über Eichenhöhe nach Prenkum, was knapp hinter der Ahlheimer Stadtgrenze liegt. Viele Fahrgäste muss man hier nicht erwarten, aufgrund der engen Straßen und Gassen solltest du allerdings wachsam bleiben. Diese Linie wird vom Betriebshof Eichenhöhe bedient.

141 Universität Ahlheim – Vörreder Markt (Fahrzeit ca. 35 Minuten)

Die 141 ist eine Querverbindungsline in der Nähe der Ahlheimer Innenstadt. Sie fährt selber nicht durch die Innenstadt, bietet aber viele Umsteigemöglichkeiten zu Linien, die das tun. Sie führt von der Universität über das Einkaufszentrum Hochweidentor, die Fachhochschule und den Stadtteil Flurwede nach Rosental zum S-Bahnhof. Von dort aus geht es ländlicher zu und einmal quer den nördlichen Stadtrand entlang nach Burgfreisenberg zur Burgschöttel. Zu bestimmten Zeiten führt sie noch zwei Haltestellen weiter und bietet eine Querverbindung von Burgfreisenberg nach Vörrede. Sie wird sowohl vom Betriebshof Kranenburg, als auch von Rostorf Reisen bedient.

142 Ahlheim Hbf – Rosental Bf (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

Die 142 ist recht kurz, hat es aber in sich. Sie führt vom Ahlheimer Hauptbahnhof zum Rosentaler S-Bahnhof und bindet auf ihrem Weg das Rathaus, Finkenberg – einen der am dichtesten besiedelten Ahlheimer Stadtteile – das Einkaufszentrum Hochweidentor und weitere Hochhaussiedlungen an. Aufgrund der dem Fahrgastaufkommen nicht immer verhältnismäßigen Taktung der S-Bahn und der kurzen Fahrzeit der 142 nutzen auch viele Menschen rund um den S-Bahnhof Rosental diese Linie. Aufgrund dessen fährt sie mit Gelenkbussen im 10-Minuten-Takt und ist damit eine der meistgenutzten Linien der Stadt. Sie wird vom Betriebshof Kranenburg bedient.

143 Rosental, Siedlung Bösch – Lößstein, Traueregge (Fahrzeit ca. 15 Minuten)

Die 143 ist das genaue Gegenteil zur 142. Sie hat gerade einmal 15 Minuten Fahrzeit und dient lediglich dazu, die Siedlung Bösch und den eher wenig besiedelten Stadtteil Lößstein mit dem Rosentaler Bahnhof zu verbinden. Diese Linie befördert nicht viele Fahrgäste und bietet sich mit ihrem ländlichen Linienweg optimal zur Entspannung an. Sie wird nur am Wochenende von der AVG bedient – unter der Woche fährt dort das Privatunternehmen Bus Company Lapok GmbH.

146 Bendstein S – Flurwede, Büropark (Fahrzeit ca. 25 Minuten)

Die 146 ist im Gegensatz zu den anderen Linien im 140er-Block quasi eine reine Überlandlinie. Sie ist eine nördliche Querverbindung zwischen Bendstein, Rosental und Flurwede und bindet auf ihrem Weg auch den Sportflugplatz in Werle mit an. In Flurwede fährt sie zu den üblichen Arbeitszeiten durch das ganze Gewerbegebiet „BüroPark“ und endet in anderen Zeiten kurz vorher an der Haltestelle Schiffwerkerstraße. Sie wird von den Betriebshöfen Kranenburg und Eichenhöhe bedient.

149 Flurwede, Auf dem Rübenkamp – Kranenburg, Siedlung Herzenberg (Fahrzeit ca. 40 Minuten)

Die 149 ist die erste klassische Stadtlinie. Sie führt von Flurwede von Norden kommend in die Innenstadt und führt dann Richtung Nordwesten in einen der größten Ahlheimer Stadtteile – Kranenburg. Dort endet sie in der Hochhaussiedlung Herzenberg. Sie bindet auf ihrem Weg neben vielen dichtbesiedelten Wohngebieten auch das Rathaus, den Bernauer Platz, den Hauptbahnhof, die AVG-Hauptverwaltung, die ICB-Halle und das kranenburg.center an und wird vom Betriebshof Kranenburg bedient.

151 Bortel, Siedlung Hohn – Erckenfeld, Rathaystr. (Fahrzeit ca. 40 Minuten)

Die 151 ist die nächste Innenstadtlinie. Sie führt von Bortel – einem kleinen, verschlafenen Ort am Rande der Stadt – über die Innenstadt und das Univiertel nach Erckenfeld zur Rathaystraße. Diese Linie ist eher dazu da, noch nicht durch andere Linien abgedeckte Gebiete abzufahren und windet sich daher gerade im Bereich Univiertel/Erckenfeld durch Siedlungen und kleine Straßen. Sie ist trotz ihrer Linienführung durch die Innenstadt relativ ruhig und befördert im Verhältnis zu anderen Innenstadtlinien nicht sehr viele Fahrgäste. Sie wird vom Betriebshof Kranenburg bedient.

152 Eichenhöhe Bf – Brecker Feld (Fahrzeit ca. 40 Minuten)

Diese Linie führt vom Eichenhöhe Bahnhof über den Südosten in die Innenstadt und dann auf relativ direktem Weg in den Süden nach Brecker Feld. Auf ihrem Weg bindet sie das Einkaufszentrum Hochweidentor, Finkenbergr, den Bernauer Platz, den Listauer S-Bahnhof und den Sportpark Seppenfild – Heimat des 1. FC Ahlheim – an. Sie ist die einzige Innenstadtdlinie, die nicht den Hauptbahnhof bedient. Die zuständigen Gremien der Stadt haben entschieden, diese Linie aufgrund der zahlreichen Alternativen entlang des Linienweges am Bernauer Platz geradewegs Richtung Süden fahren zu lassen, um Fahrzeit einzusparen. Sie wird vom Betriebshof Eichenhöhe bedient.

153/154 Ahlheim Hbf – Harbsen, Sporthalle Stoelzbachtal/Stoelzen Mitte (Fahrzeit ca. 25 Minuten)

Das Linienpaar 153/154 sind kleine Regionallinienverschnitte. Sie starten am Ahlheimer Hauptbahnhof und fahren dann auf direktem Weg Richtung Süden. Ab der Haltestelle Holdau Postamt teilen sie sich die Bussondertrasse in der Mitte der ausgebauten L432 Richtung Südwesten mit der NIAG-Linie CE15. In Buchhausen teilen sie sich dann auf. Die 153 führt nach in den Ort Harbsen, während die 154 noch ein paar umliegende Dörfer besser anbindet und dann im kleineren Ort Stoelzen endet. Beide Linien werden vom Betriebshof Kranenburg bedient.

156 Eichenhöhe Bf – Nochem, Friesenstr. (Fahrzeit ca. 60 Minuten)

Die 156 ist die zweitlängste Linie der Stadt und gehört zum Rückgrat des ÖPNV in Ahlheim. Sie fährt grundsätzlich auf relativ direktem Weg vom Eichenhöher Bahnhof in die Innenstadt und von dort aus weiter nach Nochem jenseits der Stadtgrenze. Auf ihrem Weg bindet sie die Universität, das Zentrum samt Bernauer Platz und Hauptbahnhof, die ICB-Halle, den Stadtteil Preinesberg samt S-Bahnhof, Augustental und den etwas weiter auswärts gelegenen Stadtteil Vörrede an. Selbst der geographisch recht kleine Ort Nochem sorgt mit seiner Hochhaussiedlung, der „Schauerbergsiedlung“, für hohe Fahrgastzahlen. Die 156 ist eine klassische Innenstadtlinie mit viel Trubel, lässt aber ab Augustental das Großstadtchaos hinter sich. Sie wird sowohl von den Betriebshöfen Kranenburg und Eichenhöhe bedient.

163 Waldlehne, Bülowstraße – Brecker Berg/Eulenhof, Eisenbahnmuseum (Fahrzeit ca. 45 bzw. 55 Minuten)

Die 163 gehört auch eher zu den ruhigeren Innenstadtlinien – also verhältnismäßig. Die Innenstadt ist nie sonderlich ruhig. Sie führt vom Kloster Grachtberg in der Nähe von Grachttheide über Gracht und die Universität in die Innenstadt und fährt dort über Listau Richtung Süden. Eine Besonderheit der Linie ist, dass sie sich an der Haltestelle Brecker Feld aufteilt und jede Fahrt ab dort abwechselnd entweder den kürzeren Ast zum Brecker Berg oder das längere Stück über Tillmannsdorf zum Eisenbahnmuseum in Eulenhof fährt. Auf dem Ast zwischen Brecker Feld und Tillmannsdorf ergibt sich mit der 135 zusammen ein 30-Minuten-Takt. Die Linie wird sowohl vom Betriebshof Kranenburg, als auch vom Betriebshof Eichenhöhe bedient.

164 Osterfelder Markt – Burgfreisenberg, Burgschöttel (Fahrzeit ca. 45 Minuten)

Die 164 ist die nächste klassische Durchmesserlinie in der Innenstadt. Sie führt von Osterfeld im Westen der Stadt quasi schnurstracks ins Zentrum und von dort aus Richtung Norden weiter nach Burgfreisenberg. Auf dem Weg fährt sie an der Universitätshalle, dem Bernauer Platz, dem Hauptbahnhof, den Stadtwerken, der Ahlheimer Uniklinik und dem nördlichen Umsteigepunkt Augustental vorbei und ist somit eine wichtige Achse der Innenstadt. Sie wird ebenfalls von beiden Betriebshöfen, also Kranenburg und Eichenhöhe, bedient.

175 Waldlehne, Bülowstr. – Flurwede, Schiffwerkerstr. (Fahrzeit ca. 35 Minuten)

Mit der 175 haben wir den nächsten ruhigeren Kandidaten unter den Innenstadtlinien. Sie führt von Waldlehne im westlichen Stadtgebiet über Bernauer Platz und Hauptbahnhof zum S-Bahnhof in Preinesberg, wobei sie eher die Siedlungen in den Nebenstraßen erschließt. In den Hauptverkehrszeiten führt sie weiter nach Flurwede und schließt so die kleine Waldsiedlung Siebenmorgen ans Netz an. Sie wird ebenfalls von den Betriebshöfen Kranenburg und Eichenhöhe bedient.

187 Kranenburg Mitte – Leuchtefurt, Dieselstr. (Fahrzeit ca. 30 Minuten)

Die 187 ist neben der 149 ein wichtiger Zubringer zur Innenstadt von Kranenburg aus. Sie führt von Kranenburg Mitte über den Stadtgarten in die Innenstadt und führt dann über das Holdauer Gewerbegebiet und Listau nach Leuchtefurt zur Dieselstraße. Sie ist für eine Innenstadtlinie nicht sonderlich lang, bringt aber viele Fahrgäste von A nach B. Sie wird vom Betriebshof Kranenburg bedient.

191 Kranenburg, Woltenausee – Nochem, Kirche (Fahrzeit ca. 40 Minuten)

Die 191 ist eine Zubringerlinie im Nordosten der Stadt. Sie führt vom Woltenausee in Kranenburg über diverse Wohngegenden nach Kranenburg Mitte und von dort aus über die Siedlung Herzenberg nach Nochem. Auf ihrem Weg passiert sie den Näckersberg, wo du beim Fahren sehr konzentriert sein muss – denn es wird eng. Diese Linie wird vom Betriebshof Kranenburg bedient und ist übrigens auch die Linie, die die Kolleg/innen zum Betriebshof bringt, der direkt gegenüber vom Woltenausee liegt.

192 Eichenhöhe Bf – Preinesberg S (Fahrzeit ca. 45 Minuten)

Die 192 ist die längste Querverbindungsline der Stadt. Sie führt vom Bahnhof Eichenhöhe die südliche Hauptstraße über Erckenfeld und Listau entlang und führt dann Richtung Nordosten den Stadtrand entlang. Dabei passiert sie den Stadtteil Bortel und trifft am Krankenhaus Maria Hilf auf die 191, bevor sie auf direktem Wege nach Kranenburg Mitte fährt. Von dort aus geht es in den Nachbarstadtteil Preinesberg zum S-Bahnhof. Sie ist vor allem geprägt durch abwechselnd städtisches und ländliches Flair und wird von beiden AVG-Betriebshöfen bedient.

193 Eichenhöhe Bf – Harben, Sporthalle Stoelzbachtal (Fahrzeit ca. 40 Minuten)

Die 193 ist sowohl Querverbindungs- als auch Zubringerlinie. Sie startet am Eichenhöher Bahnhof und führt über den AVG-Betriebshof Eichenhöhe und fährt dann zusammen mit der 192 über Erckenfeld und Listau. Dort trennen sich dann die Wege wieder und die 193 fährt zum Listauer Ostfriedhof, wo sie noch das große Hüttenwerk von thyssenkrupp anbindet. Zwischendurch gehen die Fahrten auch weiter über die Stadtgrenze hinaus in den Ort Kemperath und nach Harbsen, wo die 193 auf die 153 trifft. Sie wird vom Betriebshof Eichenhöhe und vom Betriebshof Kranenburg bedient.

198/199 Ringlinien Kranenburg Ost – Preinesberg (Fahrzeit ca. 35 Minuten)

Diese beiden Linien sind die Kranenburger Ringlinien. Sie starten in Kranenburg Mitte und führen entgegengesetzt über Preinesberg, Augustental und den Westen von Kranenburg wieder zurück und binden die Augustentaler Militärkaserne und die JVA der Stadt ans Netz an. Sie sind geprägt durch städtisches Flair und teils sehr ruhige, fast verlassene Gegenden. Sie werden beide vom Betriebshof Kranenburg bedient.

SB12 Kranenburg Mitte – Rosental Bf (Fahrzeit ca. 30 Minuten)

Die SchnellBus-Linie 12 ist ein ergänzendes Angebot, um die Fahrgäste von Kranenburg und Rosental in die Innenstadt zu bringen. Sie führt auf direktem Wege von Kranenburg Mitte ins Zentrum und weiter zum S-Bahnhof Rosental und unterstützt die dort fahrenden normalen Buslinien. Sie ist außerdem quasi der Shopping-Express der Stadt, da sie umsteigefrei zwei Einkaufszentren – nämlich das Hochweidentor und das kranenburg.center miteinander verbindet. Sie wird vom Betriebshof Kranenburg bedient.

SB13 Ahlheim Hbf – Burgfreisenberg, Burgschöttel (Fahrzeit ca. 20 Minuten)

Die SchnellBus-Linie 13 ist ebenfalls ein ergänzendes Angebot, allerdings für die 164. Da diese auf dem Weg nach Burgfreisenberg doch ein paar Umwege nimmt und die Bereitschaft zur ÖPNV-Nutzung in Burgfreisenberg recht hoch ist, fährt der SB13 auf direktem Wege zwischen Ahlheim Hbf und Burgfreisenberg, Burgschöttel. Sie hält als Schnellbus natürlich nicht an jeder Haltestelle, was die Fahrten angenehm kurzweilig macht. Sie wird vom Betriebshof Kranenburg bedient.

Nachtexpresse in Ahlheim

Die Nachtbuslinien sind die Kombination verschiedener Tageslinien. Nachts ist die Netzabdeckung natürlich nicht so dicht, wie tagsüber – aber es sind auch deutlich weniger Menschen unterwegs. Die Nachtbuslinien starten zu jeder Stunde vom Hauptbahnhof in alle Himmelsrichtungen. Auf ihrem Rückweg kommen sie so getaktet wieder am Hauptbahnhof an, dass die Fahrgäste in jeden NachtExpress umsteigen können. Die Ausnahme bilden die Linien NE21 und NE22. Das sind Ringlinien, die am Eichenhöher Bahnhof starten, und in entgegengesetzte Richtungen die Stadtteile im Bezirk Eichenhöhe anbindet. Sie haben Anschluss an den NE1, NE2 und NE10.

Uni-Verstärker und Einsatzwagen

Auf den Linien 132 und 156 fahren zur Vorlesungszeiten Verstärker für die Universität und die Fachhochschule. Auf der 132 fahren sie zwischen der Haltestelle Kuhlmannsfeld und Düsseldorfer Str./Fachhochschule und auf der 156 zwischen Eichenhöhe Bf. und Universität. Für die Schulen in Ahlheim verkehren diverse Einsatzwagen. Diese sind auf der Karte nicht ausgeschildert und somit für Fahrer gedacht, die sich auf der Karte besser auskennen. Genauere Informationen entnehmt ihr bitte den beigelegten Dokumenten.

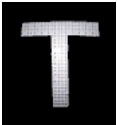
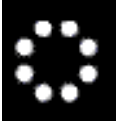
Shuttle zum Sportpark Seppenfeld

Fußball! Auch in Ahlheim wird gespielt. Der FC Ahlheim hält sich seit seinem Aufstieg aus der vierten Liga vor ein paar Jahren recht wacker in der dritten. Das Stadion wird voll und die Zuschauer möchten natürlich auch irgendwie dorthin kommen und dennoch ihr Bier genießen. Aus diesem Grund gibt es an Spieltagen Fußballshuttles zwischen Ahlheim Hbf/Eichenhöhe Bf. und dem Sportpark Seppenfeld. Die Strecken und Haltestellen sind strikt für Gäste- und Heimfans aufgeteilt, sodass diese sich im Ernstfall nicht in die Quere kommen.

ÖPNV-Signale

In Ahlheim wird seit jeher die Beschleunigung des ÖPNV großgeschrieben. Neben einigen Bustrassen sind viele Kreuzungen mit ÖPNV-Signalen ausgestattet, oder der Bus beeinflusst die Ampeln so, dass Grünphasen verlängert oder Rotphasen verkürzt werden.

Neben den bekannten ÖPNV-Signalen für Halt und Fahren gibt es folgende Signale:

	Anforderung / Kontakt (gleichbedeutend)
	Türen schließen
	Bis zum nächsten Signal vorfahren (Vorankündigung)
	Anschluss abwarten

Hilfspfeile

Die Hilfspfeile helfen dir, dich auf jeder Linie gut zurechtzufinden. Es sind alle regulären Tag- und Nachtlinien ausgeschildert sowie die wichtigsten Leerfahrtrouten. Einsatzwagen sind nicht ausgeschildert, diese sind für erfahrenere Fahrer gedacht, die sich in der Stadt schon besser auskennen.

Im Ordner OMSI 2\Addons\Ahlheim 4 findest du zahlreiche Dokumente, die dich bei deinen Fahrdiensten unterstützen.

- Liniennetzpläne Tag und Nacht
- Übersicht über alle Einsatzwagen
- Informationen über Ablösepunkte
- Kursnummernschlüssel
- Lagepläne Hbf / Bf. Eichenhöhe
- Parkordnung auf den Betriebshöfen
- Routen- und Ziellisten
- Wagenlaufpläne für jeden Umlauf

Installation

Einige AddOns können wir zur Karte mitliefern. Um das Archiv größentechnisch nicht explodieren zu lassen, sind diese in der WebDisk separat bereitgestellt.

Füge einfach die Ordnerstruktur beider Archive in deinen OMSI-Hauptordner (im Normalfall C:\Program Files (x86)]\Steam\steamapps\common\OMSI 2) ein.

Neben der Map und den Objekten wird euch auch das **offizielle Ahlheim V5-Repaintpack** zur Verfügung gestellt. Dieses beinhaltet einen kompletten Fuhrpark für die AVG und Rostorf Reisen/BCL mit einzelnen Wagennummern, diversen lokalen und nationalen Werbungen und dazugehörige Unfallschäden. Das Repaintpack ist ebenfalls **Voraussetzung für ein reibungsloses Spiel**, da die aillisten diese sämtlichen Lackierungen beinhalten. Für die **Installation** des Repaintpacks findet ihr in dessen Download ein **eigenes Handbuch**.

Vorausgesetzte Addons

Im Folgenden werden ein ganzer Haufen Zusatzobjekte genannt, die du ebenfalls zum Spielen der Karte brauchst. Das wird vermutlich etwas Zeit in Anspruch nehmen – allerdings lohnt es sich. Durch die vielen verschiedenen Freeware-AddOns umgehen wir allerdings die Notwendigkeit, kostenpflichtigen Content nutzen zu müssen. Bitte gleiche zuerst ab, welche AddOns du schon hast. Dann sparst du dir eventuell einiges an Arbeit. Lasse nach dem Einfügen am besten das Programm „Maptools“ über die Karte laufen und lade fehlende Sachen entsprechend neu runter. ams-Dateien können notfalls mit WinRar geöffnet werden.

- [Additional Traffic Signs](#)
- [Blitzer \(Funktionstüchtig\)](#)
- [CreativeStreets](#)
- [fOcUs04 Fahrzeugdummy](#)
- [Folti Objekte](#)
- [Helferlein Busampeln](#)
- [Leitplanke](#)
- [Mainz](#) (nur Download Teil 1)
- [SimpleStreets](#)
- [TerrainSplines](#)

Vorausgesetzte Addons (Fortsetzung)

Außerdem benötigst du folgende Busse:

- [O 530 Citaro von alTerr](#)
- [O 530 Citaro G von alTerr](#)
- [O 530 Citaro Facelift von Helvete](#) - Morphis Soundpack wird benötigt
- [O530 Citaro 2 von Mx.dsgn](#)

Solltest du die Busse neu einfügen, bitte ersetze während des Vorgangs den bereits bestehenden Ordner. Beim Einfügen des Ahlheim V5-Zubehörs werden im Verzeichnis OMSI 2\Vehicles bereits Unterordner mit den Hofdateien angelegt.

Auch, wenn wir größtenteils auf performancesparende Bauweise geachtet haben, ist Ahlheim letztendlich auch eine Großstadt. Diese beinhaltet ein authentisches Stadtzentrum mit großen Kreuzungen und Plätzen etc. Sollte dein PC nicht dafür ausgelegt sein, haben wir hier ein paar Tipps für dich:

- Stelle in den Einstellungen eine **niedrige Objektpriorität** ein. Damit werden gerade in der Innenstadt nicht so viele Kleinobjekte wie Poller, Parkbänke oder Mülleimer geladen
- Stelle in den Einstellungen eine **niedrige Kartenkomplexität** ein. Damit werden weniger Objekte in den Seitenstraßen geladen
- Passe die **Priorität für den KI-Verkehr** an. Auf der Karte sind diese wie folgt:
 - **Priorität 1:** Alle fahrbaren Linien der Karte (sprich alle Umläufe der AVG, Rostorf Reisen und BCL, außer Verstärkerfahrten zur Uni auf den Linien 132 und 156); Da diese Einstellung auch schon für recht viele Busse auf der Karte sorgt, kannst du die Anzahl geladener Busse auch in den OMSI-Einstellungen unter „**Anzahl Busse**“ noch weiter nach unten regulieren. Der maximal nötige Wert für die Karte ist 135.
 - **Priorität 2:** Alle fahrbaren Linien, außer Uni-Verstärker + reine KI-Linien (zum Beispiel der NIAG oder Rheinlandbus)
 - **Priorität 3:** Alle fahrbaren Linien, außer Uni-Verstärker + reine KI-Linien + Zugverkehr in den Randgebieten
 - **Priorität 4:** Alle fahrbaren Linien inkl. Uni-Verstärker + reine KI-Linien + Zugverkehr auf der gesamten Karte (in dieser Einstellung fährt alles auf der Karte)

Dies sind nur ein paar Tipps, um ein flüssiges Spielen der Karte auch in der Innenstadt zu ermöglichen. Für genauere Ratschläge haben wir unter folgendem Link auch eine nette Anleitung für optimierte OMSI-Einstellungen mit guten Erklärungen zu den einzelnen Punkten gefunden:

[Vorlage für optimale OMSI-Einstellungen - Tipps&Tricks - 3BRSW GmbH](#)

Sollte das alles nicht helfen, müssen wir leider ehrlich sein und zugeben, dass Ahlheim auf deinem PC nicht in vollem Umfang spielbar ist. Aber auch für dich gibt es ein paar schöne Linien, die du auf der Karte erkunden kannst. Diese haben wir folgend mal mit Angaben zur Performance aufgelistet. Im Farbverlauf bildet die Farbe rot die kritischsten Gebiete ab, grün die unkritischsten.

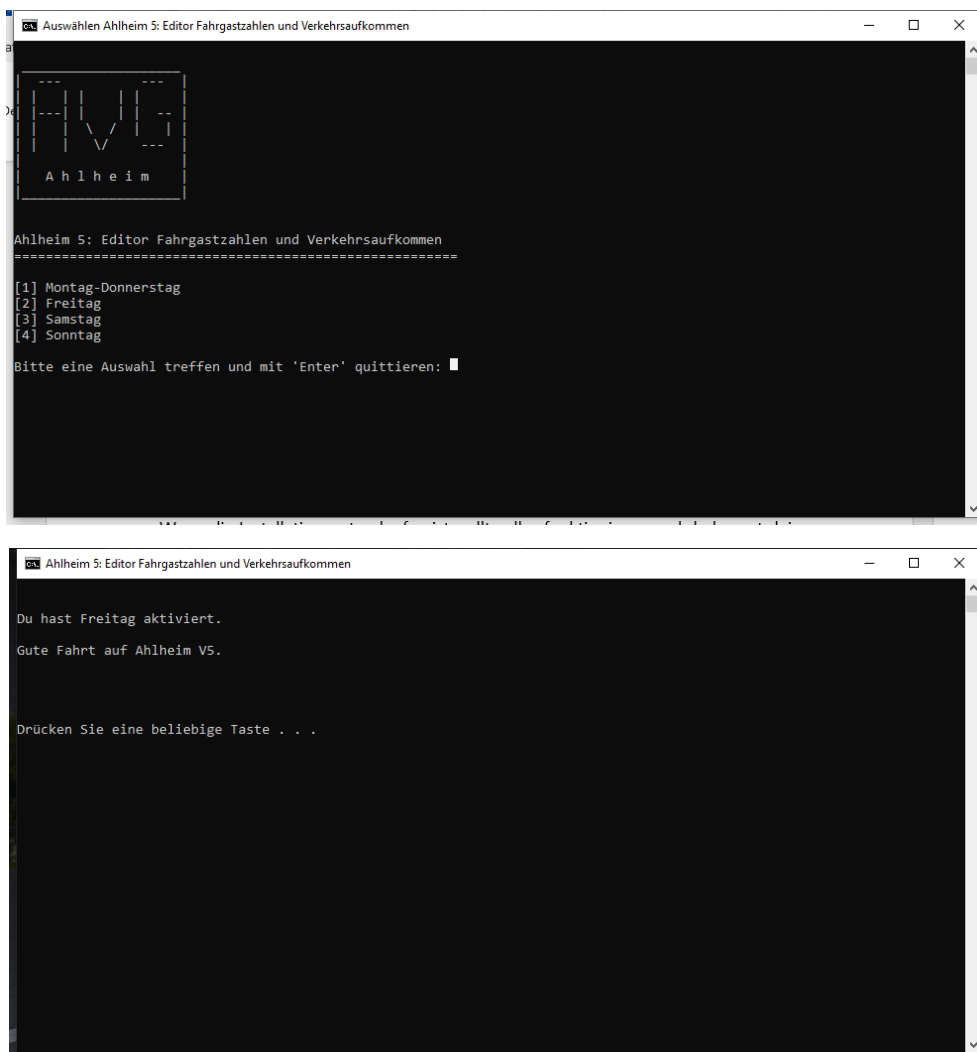
135	Erckenfeld S	Brecker Feld	Leuchtefurt	Tillmannsdorf	
141*	Universität	Hochweidentor	Rosental S	Burgfreisenberg	Vörrede
143	Siedl. Bösch	Rosental S	Lößstein	Trauerregge	
146	BüroPark	Rosental S	Werle	Lößstein	Bendstein S
187*	Kranenburg	Hauptbahnhof	Kronprinzenstr.	Leuchtefurt	
191	Woltenausee	Kranenburg	Näckersberg	Nochem	

*Die Linien 141 und 187 verfügen zu bestimmten Uhrzeiten über Kurzläufer, die nur in performancefreundlicheren Bereichen fahren. Linienvverläufe und Uhrzeiten sind der ReadMe (weiter oben) und den Wagenlaufplänen zu entnehmen.

Die Farbgebungen der einzelnen Gebiete sind keine Garantiefälle, sondern hängen natürlich auch von euren Einstellungen ab (KI-Verkehr, Fahrgäste, Anzahl Nachbarkacheln etc.)

BAT-Editor für Fahrgastzahlen und Verkehrsaufkommen

Im Verzeichnis „maps\Ahlheim 5\#Editor-Fahrgastzahlen-Verkehrsaufkommen“ liegt eine BAT-Datei zur einfachen Einstellung von Fahrgast- und Verkehrsaufkommen auf der Karte. Dazu sind in den Unterordnern dort verschiedene global.cfg-Dateien mit unterschiedlichen Einstellungen. Durch die Eingabe im Programm für die verschiedenen Wochentage kann das Fahrgast- und Verkehrsaufkommen auf der Map mit wenigen Handgriffen geändert werden.



Wenn die Installation gut gelaufen ist, sollte alles funktionieren und du kannst deine erste Fahrt in Ahlheim starten. Wir hoffen natürlich, dass du viel und lange Spaß an unserem Projekt hast und wünschen dir viel Freude beim Erkunden der Stadt Ahlheim und der AVG!

Liebe Grüße

Das Ahlheim-Team, bestehend aus:

- Dario (Netzpläne, Grafiken, Detailgestaltung)
- Hendrik [EVAG4101] (Mapbau, Fahrplangestaltung, Verkehrsregeln)
- Jan [O530 Citaro] (Mapbau, 3D-Modellierung, Ansagen)
- Jens [Gleiswechselbetrieb] (Mapbau, Zugverkehr)
- Marc (Mapbau, Repaints, Öffentlichkeitsarbeit)
- Niklas (Mapbau, 3D-Modellierung)
- Sascha (Mapbau, 3D-Modellierung, Öffentlichkeitsarbeit)

Ursprünglicher Autor der Karte Ahlheim (V1 und V2): **DavidM1997**

Herzlichen Dank an unsere **Betatester**:

- Alexander1991
- Baufdich
- Florian
- Joel
- Player1990GE
- Robin
- Staaken79

Mitgelieferte Objekte von folgenden Autoren (vielen Dank!):

- BlackEye
- BusDriver (Autobahnschilder)
- CMVC (SPRINT-Tankstelle)
- Doho (Discount Set)
- Gräf&Stift (Zaunset)
- Helferlein (LED-Ampelset)
- Kamaz
- Kartoffelphantom
- Maerkertram (Addon Teltow)
- Maikono/BahnFan2014 (BMO-Objekte/NoNameProduction)
- Nemolus (Verkehrszeichen)
- Oberpfalz 3D
- omsi_sw (Bauwagen)
- Seeadler (Addon_gcW)
- Steven 1996 (Stevens Werkhallen)
- Yufa
- Zane



Vielen Dank auch an Lukas K. und Matthes B. für einige exklusive Objekte und an **euch als Community**. Ohne den Zuspruch, den das Projekt erhält, hätten wir längst aufgehört.

Copyright

Das Projekt ist in vollem Umfang geistiges Eigentum der weiter oben genannten Personen des Ahlheim-Teams und DavidM2412.

Uploads auf anderen Downloadplattformen oder in anderen Foren sind untersagt! Das Projekt darf gerne in anderen Foren präsentiert werden, jedoch dann bitte nur mit dem originalen Downloadlink

Weitergabe und Modifizierung

Die Map darf für euch privat nach euren Vorstellungen modifiziert werden. Vorerst ist allerdings das Hochladen für die Community untersagt. Das Projekt hat vom Mapbau über die Fahrplanung und den Fuhrpark bis zum ganzen Drumherum eine akribisch genaue und langjährige Entwicklung durchlaufen, die wir erstmal unge-moddet mit euch teilen möchten. Ergänzende Mods (wie zum Beispiel Dienstpläne auf Basis der bestehenden Fahrplanung) sind natürlich erlaubt– Mods, die bestehende Daten überschreiben, hingegen nicht.

Haftungsausschluss

Dieser Download enthält mitgelieferte Dateien von Dritten. Sowohl für diese als auch für unseren eigens erstellten Content übernehmen wir keine Haftung für Softwareschäden!